



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

„Winter Wind“ – Orgelmatinée im Frankfurter Kaiserdom Werke von Dowland, Britten, Peeters, Hakim und anderen für Gesang und Orgel

Frankfurt am Main, 7. Februar 2023. Unter dem Titel „Winter Wind“ versammeln sich die Musikbeiträge, die Johannes Wilhelmi (Bariton) und Hermia Schlichtmann (Orgel) im Rahmen der Orgelmatinée am Samstag, 11. Februar 2023, 12.30 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom musizieren.

Die Kompositionen für Gesang und Orgel von John Dowland („Never weahter-beaten sail“), John Ireland („Sea Fever“), George Butterworth („Loveliest of Trees“), Benjamin Britten („The Sally Gardens“) und Erich Wolfgang Korngold („Blow, Blow thou winter wind“) sowie die dazu gewählte Orgelliteratur von Flor Peeters (Aria), Alec Rowley (Keltic March) und Naji Hakim (Ouverture Libanaise) thematisieren die Einbindung der menschlichen Existenz in die Spannungsfelder von Jahreszeiten und Naturgewalten.

Hermia Schlichtmann, geboren in Heek im Münsterland, hat ihr A-Kirchenmusikstudium in Aachen absolviert. Im Anschluss an eine mehrjährige Anstellung als Kirchenmusikerin am Niederrhein schloss sie ihr zweites Studium im Jahr 2000 mit dem Diplom-Examen Dirigieren/Chor- und Orchesterleitung an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf ab. Ihre Tätigkeiten als Diplom-Chorleiterin und Kirchenmusikerin (A-Examen) in vielen Bereichen der Chor- und Orgelmusik führten sie nach Irland, Frankreich, Norwegen, Schweden, Israel, Moskau und mehrfach in die USA. Seit dieser Zeit war ihre Konzerttätigkeit mit ihrem Oratorienchor KonzertChor Bergisch Gladbach und ihren Chören in Friedberg-Ockstadt ebenso gefragt, wie ihre Leitung der Fachbereiche Chorleitung/Dirigieren während der Wetterauer Musik-Sommer-Akademie FESTIVOKAL und des Deutsch-Amerikanischen Chor- und Kulturfestivals in Ilbenstadt, Mainz, Frankfurt/Main und Bad Nauheim.

Sie ist Konzertbegleiterin zahlreicher Solisten und Chöre bei Liederabenden und Konzerten – so beispielsweise im April 2019 als Organistin bei dem Deutsch-Israelischen Konzert „Stimmen für Israel“ in Haifa/Israel. Auch ist sie vielfach als Seminarleiterin in den Bereichen Stimmbildung, Chorleitung und Dirigieren auf Regional- und Bundesebene des Deutschen Chorverbandes tätig. Im Sommer 2016 war sie Dozentin für Chorleitung während der „Conducting Summer School“ des AOIC

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

in Irland und im Herbst 2017 Jury-Mitglied während des „International Choir Festivals“ in Derry, Nordirland.

Seit dem 1. August 2019 ist Hermia Schlichtmann Domkantorin am Frankfurter Dom St. Bartholomäus und leitet den Knabenchor. Seit September 2020 hat sie darüber hinaus die Leitung der Frankfurter Domsingschule inne.

Johannes Wilhelmi wurde in Göttingen geboren und erhielt im Alter von fünf Jahren den ersten Musikunterricht auf den Instrumenten Klavier und Blockflöte, später folgte Violoncello- und Orgelunterricht. Er war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u. a. gewann er zweimal den 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert“. Ab dem Alter von elf Jahren versah er regelmäßig Organistendienste in verschiedenen Kirchengemeinden.

Johannes Wilhelmi absolvierte zunächst ein Studium zum Diplom-Psychologen an der Justus-Liebig-Universität Gießen, ebenso wie die Ausbildung zum C-Kirchenmusiker. Während dieser Zeit leitete er den Jungen Chor „Vocaliker“ der Kirchengemeinde Laubach. Anschließend studierte er Gesang bei Kammersängerin Barbara Zeichmeister an Dr. Hochs Konservatorium Frankfurt und schloss mit Auszeichnung ab.

Als Solist sang Johannes Wilhelmi Partien in den Oratorien und Kantaten von Bach, Händel, Brahms und Rossini. Konzertverpflichtungen führten ihn u.a. mit dem SWR-Rundfunkorchester in die Liederhalle Stuttgart und die Beethovenhalle Bonn, an die Alte Oper Frankfurt, an das Stadttheater Gießen, an die Oper Frankfurt und zu den Thüringer Bachwochen.

Neben seiner künstlerischen Aktivität geht Johannes Wilhelmi einer Tätigkeit als Gesangspädagoge nach und ist bereits seit Frühjahr 2020 als Stimmbildner bei der Frankfurter Domsingschule tätig, außerdem bei renommierten Frankfurter Chören wie der St. Thomas-Kantorei und dem Cäcilienchor. An der Frankfurter Chorleiterschule unterrichtet er als Dozent die Fächer Stimmbildung, Gehörbildung und Partiturspiel.

Seit Frühjahr 2021 ist Johannes Wilhelmi als Domkantor an den Frankfurter Dom berufen worden und ist dort unter anderem Leiter der Mädchenchöre am Dom.

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Domplatz 14

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407

bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(4.602 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822